

Call for Papers & Workshops

Das Bordnetz eines modernen Fahrzeugs zählt noch immer zu der am meisten unterschätzten Komponente der Branche. Es muss sich den aktuellen Trends in der Automobilindustrie anpassen. Die Anforderungen hinsichtlich des autonomen Fahrens, der E-Mobilität und der zunehmenden Vernetzung haben direkten Einfluss auf das Bordnetz – bereits bei der Entwicklung. Hinzu kommen Bestrebungen, die Fertigung zu automatisieren, um den heute noch großen manuellen Fertigungsaufwand zu verringern.

Der Innovationsdruck in der Automobilindustrie ist ungebrochen: Neue Fahrzeug-Generationen sollen leichter und effizienter sein und gleichzeitig dem Fahrer und den Mitfahrern zusätzliche Funktionen bieten. Für das Bordnetz bedeutet das neue Konstruktions- und Fertigungsprozesse, Architekturen, Materialien und Techniken.

Darin spiegeln sich auch die Themenschwerpunkte des **Bordnetz Kongress 2022** wider, den das Fachmedium **Elektronik automotive** mit freundlicher Unterstützung des **ProSTEP iViP Vereins** am 20. September 2022 zum elften Mal veranstaltet. Der Kongress richtet sich an Entwickler und technische Experten aus der gesamten automobilen Wertschöpfungskette, d.h. OEM, Tier-n-Zulieferer sowie Hersteller von Entwicklungswerkzeugen oder Bauelementen und Dienstleister. Wir suchen auch in diesem Jahr wieder interessante Beiträge für zwei parallele Vortragstracks.

Der Track **Bordnetztechnologien** befasst sich mit Bordnetzarchitekturen, Materialien und Techniken. Behandelt werden Themen wie:

- E/E-Architekturen und ihre Auswirkung auf die Bordnetzstruktur (Redundanz)
- Kabelsysteme für die Energie- und Informationsübertragung und Kabelbaumfertigung
- Vernetzungskonzepte im Fahrzeug (z.B. Ethernet, CAN-FD, CAN-XL etc.)
- Materialien und Nachhaltigkeit im Bordnetz
- Stecker, Steckverbindingssysteme in Multispannungsbordnetze in Elektro- und Hybridfahrzeugen
- Simulation und Berechnung von Bordnetzen und Komponenten
- Technologien und Prozesse für die Automatisierung in der Kabelbaumfertigung
- Resilienz und Lieferketten: Strategien für die Produktion

Der **VEC Day** adressiert den Paradigmenwechsel hin zur modellgestützten Bordnetzentwicklung. Themen dieses Tracks sind:

- Prozessintegration durch Standards (VEC und KBL)
- Durchgängige Datenverfügbarkeit in der Bordnetzentwicklung
- Tools und Toolketten
- Fertigungsgerechter Kabelbaumentwurf
- Integration der Elektrik-Entwicklungsprozesse in die Gesamtfahrzeugentwicklung
- Systems Engineering in der Fahrzeugelektrik (EMV, Funktionale Sicherheit, ISO 26262, Nachverfolgbarkeit)
- Modellgestützte Verifikation

Neben den Vorträgen haben Sie auch die Möglichkeit, ein Thema tiefergehend in Form eines Fach-Workshops zu präsentieren, der einen längeren Zeitblock von z.B. zwei Stunden in Anspruch nimmt. Mögliche Themen hierfür sind:

- Visionen für die zukünftige Leitungssatz-fertigung (3D Druck, fertigungsgerechte Komponenten)
- EMV im Bordnetz

Natürlich sind auch alternative Vorschläge aus dem Themenkomplex Bordnetz willkommen. Gerne auch aus anderen Branchen, um aufzuzeigen, wie dort mit den Herausforderungen umgegangen wird.

Beteiligen Sie sich am Bordnetz Kongress und senden Sie uns online eine aussagekräftige Kurzfassung Ihres Vortrags:

www.bordnetz-kongress.de

Einsendeschluss ist der 8. Mai 2022.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Kontakt:

Juliane Heger
Jr. Projektleitung Events
WEKA FACHMEDIEN GmbH
Tel: +49 (0) 89 255 56-1155
E-Mail: JHeger@weka-fachmedien.de

Veranstalter:

Elektronik
automotive

Powered by:

